



von einem Hofe aus der Zeit der profeten Babyloni  
Gefangenschaft, für seinen; von einem Wundarzt =  
stellung des jüdischen Reiches, & nicht von einem  
Matrias Schrift hin weist. Zu Augustin's Dichtung  
hin auf einen fortwährenden Zusammenhang unter  
anderen Wörtern hin, mit welcher diese Dichtung =  
jedenfalls die Jesaja's.

fast in dem folgenden 5. Buche der Propheten  
(LXX. 4. 5) findet sich folgende Jesaja's des Hohen  
dass er es, nach geschehenen Leiden, auch alles  
guten der fortwährenden Tugend, und werde in  
das Land seiner Vater zu zurückzuziehen, wird.  
Aber auch hier sagt er nicht, dass er  
keinen Matrias, keinen Matrias, in die  
berichten soll. Er, für allein wird die Tugend  
dieser einen Allezeit ~~berichten~~ <sup>berichten</sup>; er allein wird  
die Aufseher, König in Gottes Land.

Im des Propheten, sowohl der vorher als nachher  
Zeitpunkt sind die Stellen sehr viele, wo von  
einem quidam flos in der Juden geschichte;  
wird, und hier wird es bekannt, als dass  
einige angeführt zu werden brauchte. Wollen  
in die einen einigen Aufsicht dieser Stellen  
gethan werden, so wird ist <sup>exploratio</sup> folgende  
maßen, dinsten. In Propheten der vorher Zeitpunkt  
wie Jesaja's, so wie in <sup>exploratio</sup> folgende  
Halle der Hofe der Propheten sind immer  
Zeitpunkt und dinsten, nicht dinsten völlig  
Vortragung sind die in nicht mehr dinsten  
sich fortwährend dinsten der Babyloni  
und der ihnen folgenden Personen, dinsten <sup>exploratio</sup>  
jede dinsten dinsten dinsten, dinsten  
den Jesaja's, dinsten dinsten dinsten  
ärgere zu werden. Die dinsten dinsten dinsten  
das Jahr dinsten, das dinsten dinsten dinsten  
gründlich unablässig, dass die dinsten dinsten  
dinsten, nicht dinsten dinsten, dass der Babyloni  
die dinsten dinsten, die dinsten dinsten dinsten

¶ mit Tacitus sagt:  
rara temporum felicitas,  
ubi sentire, quae velis,  
& quae sentias dicere  
licet, à fingens Mollis

Dunkel









5. Ob du dem Cügnelichem primum Gvoubtning  
an, wird <sup>und</sup> ~~kan~~ ~~willig~~ ~~worden~~ ~~was~~ ~~gütlich~~  
lebel die welt hoch; hängen, Krieg u. Kestilanz,  
Mord, Zaub und Lügen, wader aus demselben was  
dauert seyn.

6. Nicht der Matris, gleichviel ob naturlich, oder  
gewaltthamem Tadel, was die fofällung primum be-  
rühret, so ist es nicht der wason, und nicht die  
Zinsen, und die Umstand, das er darselbst nicht  
an die Götzen nicht ändert, ~~ist~~ ~~sein~~ ~~beding~~  
primum Beding. Damm das

7. der Proffat Griefe vor ihm anzufragen, und  
ihm verkünden wird, sey was sein und da in  
die Schrift angedeutet, aber nicht lückig gantz  
im all notwendigen Lardung anzufragen, und  
zu können.

8. Eine solche bester Zekunst zu suchen, sey aber  
Hilff nicht jedem gläubigen Gütlich; das wason  
darüber zu bestimmen, oder gar wason die Zeit  
primum Ankuft zu anzufragen, nicht nicht Schrift,  
bunden, Pflicht, das Gottes Pflicht. In dem  
Proffat manchen, nicht so wird bekannt sind  
all ~~an~~ ~~sein~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~offenbar~~ ~~das~~ ~~gefällig~~ ~~sind~~,  
~~und~~ ~~über~~ ~~ihnen~~ ~~keinen~~ ~~offenbarung~~ ~~zu~~  
sanden sind. Gütlich

9. Fragen alles übrigen, was man über den Matris  
and lieblich, Dollen, freudig, primum Schrift und  
zu die Liebe, was zu die Schrift Gottes, und darauf  
beweist <sup>ist</sup> der einzigen Gottes Damm.

Dieser Glaube hat sich Dämpfung in unermesslicher  
unter den Jüden, nicht und allein ~~offenbar~~, und  
wenn Götzen nicht bester, welches Zekunst  
kann ~~unmöglich~~ ist, wenn es nicht mit der Natur  
das manchen ~~verwehrt~~ ist, sey das manchen ~~gefällig~~  
in das, primum begreifen, ~~verwehrt~~, so bedarf die  
Götzen nicht ~~offenbar~~ ~~gläubend~~ an ~~ihnen~~ ~~ist~~

+ über jenen Punkt keine  
offenbarung vorfind, aber  
die und Gottes Pflicht  
den Proffat manchen Gottes  
Pflicht nicht ~~unmöglich~~ können,  
all an ihm ~~gefällig~~, in zu  
offenbaren





7. In dem Lande, wo man will, wie man will, so wird  
 die Kaufung folgender, mögen auf die Kaufung in mittelbarem  
 dem Aelzigen Abraham auf Eran erfolgt sein, so war er damals  
 alt - - - - - 75 Jahr. (1) 1) 1 Mos. 37. 2.  
 bis zur Geburt des Jakob, wo Abraham 100 Jahr alt war (2) 2) ibid. 41. 46  
 von da bis zur Geburt Jakobs - - - - - (3) 60 3) ibid. 45. 6  
 von da bis zum Einzug Jakobs in Ägypten - - - - - (4) 130 (4) ibid. 47. 28  
 5) 2 Mos. 7. 7

Auf dem Aelzigen Abraham  
 Der Grund zu dieser Annahme liegt deutlich genug am Tage.  
 Dafs und wenn man hat, wie man will, die Aufenthalt der  
 Israeliten in Ägypten allein kann ~~man~~ auf den  
 in Kaufung ausgelebten Zeitraumbestimmungen, nämlich 430  
 Jahr betragen sein. Dann vor der Ankunft Josephs in Ägypten  
 was länger von dem Kaufmann Abraham in das Land.  
 mit ein können wie im Anfang der <sup>ganzen</sup> Zeitraumbestimmung  
 ist Aufenthalt der ~~ganzen~~ <sup>ganzen</sup> Zeitraumbestimmung aufzunehmen.  
 Nun aber was Joseph, ~~bei~~ als er von seinen Brüdern nach Ägypten  
 verkauft wurde, etwa über 17 Jahr alt (1) so wohl sein  
 Alter bis zur seines Bräutigams - - - - - 13 Jahr (2)  
 bis zur Aufgang seines Vaters Jakob - - - - - 9 (3)  
 bis zum Tod des Vaters - - - - - 17 4  
 Summa 39 Jahr

In dem Zeitraumbestimmungen dieses Zeit und dem Aufenthalt Moses  
 vor Pharao ist ~~unter~~ <sup>unter</sup> ~~mit~~ <sup>mit</sup> ~~Einfluss~~ <sup>Einfluss</sup> ausgezogen.  
 Ein. Aber da Moses damals 40 Jahr alt war (4)  
 so ~~betragt~~ <sup>betragt</sup> die ganze bekannte Aufenthaltszeit 40 und 39  
 also 119 Jahr. Dessen ~~man~~ <sup>man</sup> ~~das~~ <sup>das</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~Israeliten~~  
 Alter bis zu seinem Tod 93 Jahr (2). Anstatt man  
 dass die 430 Jahr, die von der Geburt Moses bis zum  
 Aelzigen in Ägypten verstrichen, so beträgt das ~~ganze~~  
 Alter 173 Jahr <sup>man</sup> ~~so~~ <sup>so</sup> ~~wird~~ <sup>wird</sup> ~~also~~ <sup>also</sup> ~~die~~ <sup>die</sup> ~~Zeit~~ <sup>Zeit</sup>, ~~welche~~  
 dieses Gesetz ~~aus~~ <sup>aus</sup> ~~237~~ <sup>237</sup> ~~Jahr~~ <sup>Jahr</sup> ~~annahm~~ <sup>annahm</sup>, ~~welche~~  
 man ~~von~~ <sup>von</sup> ~~man~~ <sup>man</sup> ~~mag~~ <sup>mag</sup> ~~kein~~ <sup>kein</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup>.

In der That ist dieses aus der in Kaufung ausgelebten  
 Josephs, dem besten Beweis, das der Aufenthalt der  
 Israeliten in Ägypten, falls wenn man zu von dem ~~ersten~~  
~~der~~ <sup>der</sup> ~~Aufkunft~~ <sup>Aufkunft</sup> ~~Josephs~~ <sup>Josephs</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~diesem~~ <sup>diesem</sup> ~~Land~~ <sup>Land</sup> ~~an~~ <sup>an</sup> ~~zählt~~ <sup>zählt</sup>, ~~sein~~  
 430 Jahr haben können. Denn da Joseph, ~~bei~~ <sup>bei</sup> ~~alt~~  
 er von seinen Brüdern verkauft wurde, etwa über 17, und



















13

- fall, selbst mit einem Uebergang in ~~die~~ Negation  
 für ~~die~~ ~~Wörter~~ ~~zu~~ ~~gelesen~~ ~~versteht~~
1. 2d. ~~Wort~~ (Mittel zur ~~Verstärkung~~) 2. 2d. Typen (gelesen)
  3. 2d! 2d! Die ~~ausgesprochen~~ ~~hinzunehmen~~ ~~stich~~ ~~trinken~~ ~~in~~ ~~Veränderung~~  
 auf ~~den~~ ~~männlich~~ ~~und~~ ~~weiblich~~ ~~Stück~~ ~~den~~ ~~14~~ ~~2d~~ ~~die~~  
~~Bestandteile~~ ~~stich~~ ~~5~~ ~~2d~~ ~~Leitungen~~ ~~beziehen~~ ~~sich~~ ~~auf~~  
~~Leitungen~~ ~~in~~ ~~6~~ ~~2d~~ ~~verfassen~~.
  10. ~~meinen~~ ~~Ueberzeugung~~ ~~haben~~ ~~mir~~ ~~das~~ ~~best~~ ~~Lehr~~ ~~Stück~~  
~~Lehr~~ ~~Stück~~ ~~zur~~ ~~Freiheit~~ ~~darzulegen~~. ~~Wer~~ ~~aber~~ ~~weiß~~  
~~zu~~ ~~unilänglich~~ ~~zu~~ ~~werden~~, ~~verweise~~ ~~ich~~ ~~auf~~ ~~Gattners~~  
~~Comm.~~ ~~Götting~~ ~~Vol.~~ ~~VII.~~ ~~Euph.~~ ~~procep.~~ ~~Ev.~~ ~~11~~  
~~16-9~~
  12. ~~ich~~ ~~habe~~ ~~dies~~ ~~so~~ ~~beantwortet~~.





de unigenitum von de Antunft Josephs leit zum aut zugr	237 Jfr.
15 eine die 430 Jfrs voll zu machy <del>translatio</del> Jfrs	<del>75</del>
von de Antunft Josephs leit zu primis tota luit - 93	
von de Antunft Josephs leit zum aut zugr - - 80	173
mitte von de Antunft Josephs leit zum aut zugr	64







- 4) 1 Mos. 37. 2 cum 50. 26 19
- 1) 1 Mos. 37. 2
- 2) ibid 31. 41.
- 3) ibid 29. 20.
- 4) ibid 41. 1. 45. 11.
- 5) ibid 46. 11.
- 6) 1 Mos. 7. 7.
- 7) ibid

D

# vor dem 6. Jafon, die Jacob über die Hauptstadt

falls das 2. Jafon Bakobal

# falls wenn die dritte Woche nach so abgeben werden war,

Two K'hoth (unwichtig) 2 Jafon 28th



Die das Land von Laban. In dem 2ten Jafon  
 kam die Kaufung folgender Gabelt zu stehen. und es  
 für die Drangsale der hinde Jafon bald nach dem  
 Ende Josephs ist am Anfang zu verstehen. Nach dem  
 dem 2ten Jafon, dem 2ten Jafon Joseph in Ägypten  
 und im 3ten Jafon Joseph 92 Jafon verflor, (1) und  
 nach dem 2ten Jafon auf den Anfang der Drangsale abtamen aber  
 Josephs Lebens im ganzen Aufenthalt in Ägypten, falls wenn  
 man es wie die Ankunft Josephs in Ägypten bis zum  
 ersten Josephs Aufenthalt, Moses vor Pharao auf den  
 wollen, nicht mehr als 185 Jafon. In dem

Joseph war bis seiner Ankunft in Ägypt. Joseph 18 Jafon  
 alt. (2) Da der ganze Aufenthalt Jacobs bei Laban  
 20 Jafon gedauert hat, und Hiels sowohl für Laoyal  
 Josephs Mutter im dem Hause Labans geboren waren, Hiels  
 aber vor dem ganzen Aufenthalts wenigstens 9 Jafon  
 bis zur Geburt Laoyal abgelaufen (3) so kam Laoyal  
 5 Jafon älter als Joseph, nicht als die in Ägypten  
 ankam, Joseph 23 Jafon alt geboren. Zwischen  
 dem Aufenthalt Josephs und der seiner Vater Jacob  
 in Ägypten sind 20 Jafon verflor (4) mit der war  
 Laoyal damals 44 Jafon alt, und Man hat den  
 Kinder (5) folglich kann es festhalten zu 39 Jafon ge-  
 boren sein. Was wissen wir von dem 2. Jafon falls der Aufenthalt  
 abzufallen zu 41 Jafon in dem 2. Jafon hat den Aufenthalt  
 Josephs, demnach die Anzahl der Jafon von ihm  
 demnach folgende Zeit raum zusammen zu 185 Jahren.

Von der Ankunft Joseph bis zu der Jacobs in Ägypten	18
Von der Zeit von der Kaufung K'hoth	39
von da bis zur Geburt seiner Kinder	
Bis zum 4. Jafon der 1. Jafon	41
Von da bis zur Kaufung K'hoth	
bis zur Geburt Moses alt 2. Jafon	4
nach 3 Jafon nach Aaron (6) geboren	80
bis zum ersten Aufenthalt Moses vor Pharao (7)	185



78

hat also die Zeit 430 ihrer Reifezeit, und erst wenn  
von der Anfang der Oklavierung der Israeliten mit  
der Ankunft Josephs, so können es nicht die fünf  
Jacob und sein nicht die meisten, sind der 4<sup>te</sup> Gene-  
ration nach Abraham gewesen, Joseph, die mit Ägypten  
hin gezogen sind.

Die <sup>Zeit</sup> ist also offenbar 2 Tagen aufzuweisen, wobei,  
die Zeit nicht mit einander vereinigen ~~läßt~~, und  
man weiß der Pausalen Punkt nicht, daß die  
Einfälle, die nicht bedarf mitgeteilt, sondern  
auf sorgfältig die Zeit <sup>man</sup> ~~ausfinden~~  
Anweisung ~~ausdrücklich~~ gemacht haben.

Es ist das alles nicht  
wie notwendig als  
nicht fast so auf-  
gelesen. Welche es  
aber die große Kraft  
ähnlichkeit für die  
soll aus der folgenden  
Uebung hervorgeht.

Das ist nach dem Capitel 12 2<sup>te</sup> Capitel ~~ist~~ und dann  
besitzt, daß jeder ungenügsamen unauflöslich nicht  
in Wasser gezogen werden soll. Zwischen diesen  
und dem Anfang des 2<sup>ten</sup> Capitels, wo die Beschreibung  
der goldenen Masse vorkommt, befindet sich wieder der  
Zwischen des großen Landes, und auch, was man wie  
bestimmt haben, Stoff ist nicht möglich.

Man kommt natürlich der großen Kraft, die die Zeit  
auf ihren Pausen liegen. Es ist die die Bedeutung  
Ueberlastung, wobei die Verwaltung einmal ungenü-  
gsamer, manchmal wegzog und wo möglich die

















24  
 Genes. ad a. (6) Roffi is comm. ad 1 Mos. Haupt...  
 in d. 400 Jahr... folgende Tafel...  
 Jacob war bei der Geburt Jakob alt - - - 60 Jahr...  
 Jacob bei seiner Einwanderung in Ägypten - - - 130 - - -  
 In Ägypten in Ägypten, bei dem Aufbruch war - - - 200 - - -  
 400

Die letzten Jahre Josephs sind wenigstens gesichert...  
 in d. 400 Jahr... folgende Tafel...  
 auf kabbalistische Weise gefunden, nämlich aus dem hebräisch...  
 Zahl... 210...  
 in d. 400 Jahr... folgende Tafel...  
 auf kabbalistische Weise gefunden, nämlich aus dem hebräisch...  
 Zahl... 210...  
 in d. 400 Jahr... folgende Tafel...  
 auf kabbalistische Weise gefunden, nämlich aus dem hebräisch...  
 Zahl... 210...

+ 1 Mos. 42.2. der Arab...  
 wird...  
 wird...  
 wird...











aus II 6 gott. Sam. 10f. In der Dichtung wird nicht zu Ende des  
glanz weihen, doch Pauls aushaus - markant ist die  
Angelegenheit der Abfertigung (v. 9) über die oben die gott-  
hoffend zum Könige machen, was nach oben, dass die oben  
samtlich glanz alle formalis, representation.

aus V. 6 gott. Sam. 10f. In dem Buche der Dichtung David  
die feindliche Jerusalem und besetzen.

VI. 2. wiederum Erwägung.

10f. 7 cum VI 13 & V. 6.

XX 1 teg zweigeln Einleitung von Juda in Israel

XXI 1 bis 15 David, das mustern des w. David finden, dass auch  
XXIV 1. warum ward gott böse? - Auf Gott bin Israel vor Juda!  
auf zeigt das messen von einem jüdischen, angelogia.

Reg II. Die Dicht von v. 3 bis 5 ist offenbar ein anderer als der von  
v. 5 teg. und ganz der 2, 3, 4, 5. Was ist in der Sache ein  
Zusatz.

III. Ein volles, das ist das Capital (und unerkennlich)

1 Ein Haus der Sal. mit einem Hofe der Häuser von Götzen

2. Sal. Lichte Götzen, das ist ein Haus, das nach dem Götzen Lichte David  
David bring; das ist ein Haus der Götzen

3 Das Volk opfern auf Götzen (v. 10) wird dem Götzen von dem  
Haus gebaut war. wo stand die Altäre der Götzen?

4 Sal. opfern in Gibon eines Götzenhaus; das ist ein Haus der  
Götzen Götzen, wird ein Haus, da es das Götzen  
Haus wird - und dann soll es das Götzen!

5 Zu 5 v. ist es Götzenhaus der Sal. nicht; im 10. steht es  
Hauptung etc. in 11. 12.

6 Götzen opfern es wieder in Jerusalem, von der Götzen Sal. Götzen.











10. Tammal g'fakt! — v. 14 zeigt, d' Israel vorher die  
30 Rinder im Lohm lebte.

viii v. 6. Jona v. 18. exp. cum 3 Mos. XXX. 14 leg. — das  
pl ex p. 18 v. 10 p. contractus solo mit dem  
10000 gork 10

Über v. 1. de Wette Kritik zu Israel g'fakt

IX. 1. merkwürdig ist die u. a. o. de Lohm Jos. Schöpfung  
u. Lohm. Das de Mambaan muss d' g'fakt wird hat  
auf dem Jacob.

ibi 9. v. 18. exp. cum 1 Mos. XX. 7.

XI. 8 wird Jona u. Israel g'fakt; also wieder ein  
Lohm für die Lohm abspaltung de Lohm.

XII. 7 leg. Auf in dieser Recapitulation wird die g'faktung  
aufgeführt.

XIV. 6 wird zwar gesagt, d' die Lohm g'faktung unter  
den Jona der Lohm g'faktung ist statt g'faktung, wenn es Lohm  
wäre, d' Jonathan die ang'faktung Lohm g'faktung  
u. muss die Lohm g'faktung in der in der Lohm g'faktung Lohm.

ibid. 18. ~~Lohm~~ Lohm wird g'faktung von einem Lohm  
Lohm g'faktung, d' die Lohm g'faktung Lohm g'faktung  
muss aber d' d' Lohm g'faktung g'faktung.

v. 21 g'faktung u. also g'faktung mit der Lohm g'faktung

v. 24. das Lohm g'faktung was also Lohm g'faktung; also Lohm g'faktung v. 6.

XXV. 35. cum 29.

Cap XVII zeigt deutlich einen andern Lohm.

v. 25 Lohm auf Lohm g'faktung g'faktung.

XXIX 13 P. 1000 Lohm also ein Lohm g'faktung g'faktung  
g'faktung. — man wird d' Lohm g'faktung Lohm g'faktung!

ibi 24. man g'faktung die Lohm g'faktung u. g'faktung. — Lohm  
Lohm g'faktung d' die Lohm g'faktung Lohm g'faktung Lohm g'faktung  
einen andern Lohm g'faktung!

XX. 6. also Lohm g'faktung Lohm g'faktung. — XXI. 3. also Lohm g'faktung Lohm g'faktung Lohm g'faktung  
u. Lohm g'faktung Lohm g'faktung Lohm g'faktung!



